

Modell 3:

Bilanzlandschaft

Ausgehend von einer abwechslungsreichen Landschaft werden die freudigen und schwierigen Themen der GKR-Arbeit wahrgenommen. Von besonderem Interesse und großer Aussagekraft sind die unterschiedlichen Einschätzungen.

Zeitaufwand: ca. 60-120 Minuten

Material: ausgedruckte Bilanz-Landschaften, Blätter oder Moderationskarten, Flipchart, Moderationsstifte

In bildhafter Sprache versucht diese Landschaft Erlebtes zu ordnen. Nicht nur Fakten haben darin Platz, sondern auch Deutungen und Gefühle. Es geht nicht nur um das, was war, sondern auch darum, wie Sie es erlebt haben und vor allem, wie es sich für Sie angefühlt hat.

Füllen Sie die „Bilanzlandschaft“ zunächst mit Ihren persönlichen Erlebnissen und Eindrücken. Tauschen Sie sich in Kleingruppen (ideal sind „Trios“) darüber aus: Wo haben Sie etwas ähnlich erlebt, wo ganz unterschiedlich? Besprechen Sie Ihre Eindrücke im ganzen Gemeindegemeinderat.

Methodische Idee

Die Landschaft liegt groß kopiert in der Mitte. Jeder Kleingruppe bringt ihre drei wichtigsten Punkte zu den „Landschaftsbereichen“ ein (auf Karten notiert).

Weiterführende Fragen können sein:

- Worüber können wir uns einfach freuen und wofür dankbar sein?
- Worauf können Sie stolz sein, was ist uns gut gelungen?
- Haben wir erreicht, was uns (am Anfang) wichtig war?
- Welche Arbeitsweisen haben sich bewährt?
- Wo haben wir Energie unnötig eingesetzt?
- Was bleibt unerledigt? Was können wir noch „würdig“ verabschieden?
- Was sollte ein neuer GKR anders machen?
- Welche Hinweise auf Themen/Herausforderungen für den neuen GKR gibt uns die Landschaft?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Kandidatensuche? Auf wen wollen wir zugehen?

Besprechen Sie diese Fragen zunächst in der Dreiergruppe vom Anfang. Schreiben Sie dabei wichtige Gedanken/Ideen auf Karten/Blätter und tauschen Sie sich dann im Plenum darüber aus.

Überlegen Sie abschließend

Die eine oder andere Idee braucht Weiterarbeit. Sie wird zum „to do“ für die letzte Etappe oder für den neuen GKR. Wer kümmert sich darum? Wann? Soll etwas (aus dem Gespräch jetzt) für den neuen GKR festgehalten werden? Verständigen Sie sich, wer sich darum kümmert? Wann?

Aus: Unterwegs zur Wahl. Ein Leitfaden, Hrsg. Amt für Gemeindedienst, Nürnberg 2017